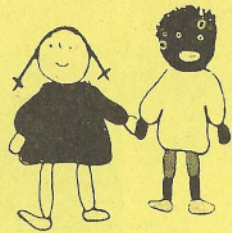


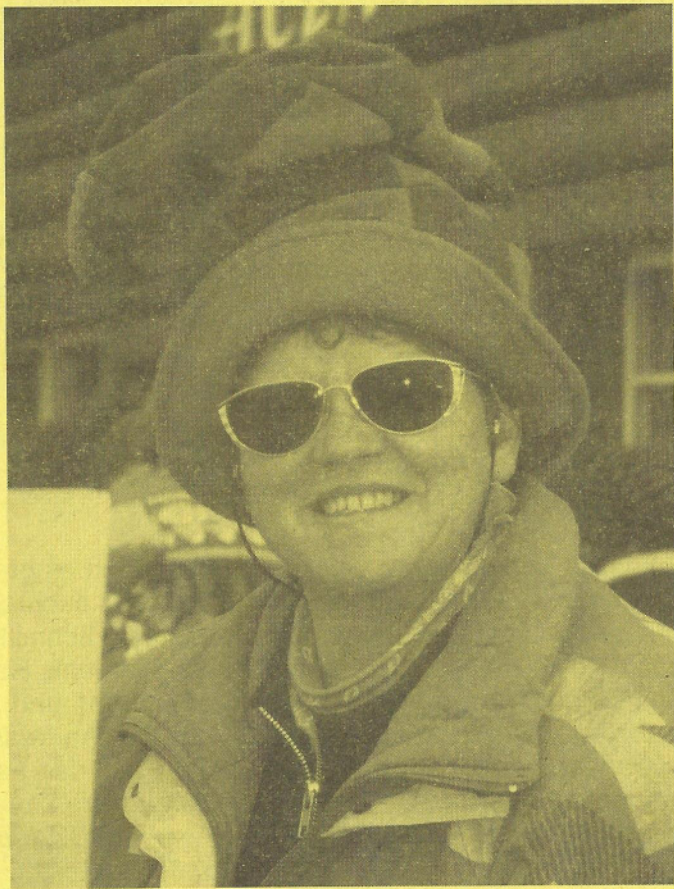
J u g e n d -



s e i t e

Skifreizeit

Wenn auch leicht verspätet, so wollen wir doch noch einen kleinen Bericht von unserem Skiwochenende in der Schweiz nachliefern. Im Februar dieses Jahres haben wir, d.h. Carolin Schmitt, Beate und Andreas Rolke, Steffen Runz, Johannes Klement, Sebastian Breisch und natürlich Annemie Bruder, in Laax-Flims und Lenzerheide die Pisten unsicher gemacht. Leider mußte Andreas Kuntz aufgrund Krankheit kurzfristig absagen. Schon auf der Fahrt war die Stimmung super und so sollte es auch die weiteren zwei Tage bleiben. Unseren ersten Tag verbrachten wir im Skigebiet von Laax-Flims. Dort wurde zunächst unser Können getestet. Hierbei stellten wir fest, daß Carolin und Johannes doch noch ziemliche Anfänger waren. Aber gleichzeitig muß man den Beiden ein dickes Lob aussprechen, daß sie bis nachmittags bereits fast jede Piste mit uns meisterten, womit wir morgens ganz bestimmt nicht gerechnet hatten. Auch das Wetter entwickelte sich bis zum Nachmittag zu echtem Traumwetter. Am Abend waren dann alle ziemlich k.o., aber es wurde trotzdem noch ganz lustig. Am nächsten Morgen hieß es dann wieder früh aufstehen und ab nach Lenzerheide in unser nächstes Skigebiet. Auch dieser Tag verlief toll und schließlich saßen wir alle wieder ohne Verletzungen im Bus nach Hause. Abschließend kann man nur sagen, daß es ein tolles Wochenende war.



An dieser Stelle möchten wir uns auch nochmals ganz besonders bei Annemie bedanken und wir hoffen, daß sie nächstes Jahr wieder mit uns auf Tour geht.

Beate Stednitz

Deutsche Leichtathletik Jugendmeisterschaften

Im Juli fanden die Deutschen Leichtathletikmeisterschaften der A- und B-Jugend im westfälischen Rhede statt. Für mich war es das erste Mal, daß ich an diesen Meisterschaften teilnehmen konnte, da ich für die 300 m die Qualifikation erreicht hatte.

Also hieß es am Freitag, den 7. Juli um 4.00 Uhr morgens für meinen Trainer Jörg Ehrenfried, meinen Vater und mich ab nach Rhede. Um 8.30 Uhr kamen wir am Stadion an. Nachdem ich mir gründlich den Schlaf aus den Augen gerieben hatte, betrachtete ich mir die Fahrzeuge auf dem Parkplatz genauer. Autokennzeichen aus der ganzen Republik waren vertreten.

Während Jörg die Startliste besorgte, begutachtete ich das Stadion. Die Anlagen waren super rausgeputzt. Es waren extra Masseur- und Verpflegungszelte aufgebaut. Auch Stände, an denen man Sportartikel erwerben konnte, waren zu sehen. Das Stadion war so richtig professionell ausgestattet. Sogar Dopingkontrollen waren angesetzt.

Tief beeindruckt von dem ganzen Geschehen, war es nun an der Zeit, sich warm zu laufen. Nachdem ich meine ersten Autogramme an Jugendliche verteilt hatte, ging ich mit hunderten von Schmetterlingen im Bauch an den Start. Meine Zeit von der „Badischen“ konnte ich an diesem Tag nicht erreichen. Jedoch mit dem Gedanken „dabei sein ist alles“ war ich letztendlich doch zufrieden.

Auf jeden Fall war es ein schöner Tag und ein tolles Erlebnis, bei den „Deutschen“ teilgenommen zu haben. Es gibt mir Ansporn genug, um fleißig zu trainieren und im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Trainern bedanken, die ihre Freizeit opfern, um mit uns zu trainieren, und hoffe, daß die Freundschaft und Kameradschaft innerhalb der LG so bleibt, wie sie ist. Schließlich trägt ein intaktes Umfeld und der Spaß im Training enorm viel bei, um im Wettkampf gute Leistungen zu bringen.

Pamela Kronauer



Jugendversammlung am 20.07.1995

Lt. Satzungsänderung vom 23.04.1993 und nach Genehmigung durch das Registergericht wurde in der Jugendversammlung der/die Jugendleiter/in gewählt. Die Wahl fiel einstimmig zunächst für die Dauer eines Jahres auf Beate Rolke, ihre Stellvertreterin ist Suhi Lugert. Beate ist somit stimmberechtigtes Mitglied des Vereinsvorstandes. Sie vertritt die Vereinsjugend im Vorstand und nach außen. Dadurch soll der Jugend im Verein Mitspracherecht gegeben werden, sie soll aber auch zu größerer Mitarbeit aufgerufen werden.

**Gerhard Funck
1.Vorsitzender**